
Neues Lausitzisches Magazin.

VII. Band. 2. Heft.

I.

Die drei größten Drangsale der Pomologie.

(Fortsetzung und Beschluß.)

II.

Ueber die Blattläuse.

Es giebt der Blattläuse so vielerlei Sorten, daß man sagen könnte, es habe fast jede Art von Gewächsen ihre eigene Art Blattläuse. Auf den Apfel- und Birnbäumen sind sie fast durchgehends mattgrün, und wie bestäubt, mehlig, weshalb auch die Benennung Mehlthau entstanden. Der Verfasser fand jedoch heuer auch schwarze Blattläuse auf Birnbäumen. Auf den Kirschbäumen giebt's lauter schwarze Blattläuse. Auf den Pfau- menbäumen giebt es grüne, mattgrüne, bestäubte, glänzendgrüne, ganz blaßgrüne, grüne ins Röthliche schimmernde, grüne, welche ins Braunröthliche schimmern, und grüne, welche ins Violette schimmern, auch manchmal, obschon selten ganz Schwarze. Auf den Pfirsichbäumen giebt es mattgrüne. Auf den Aprikosenbäumen giebt es mattgrüne, staubige, auf den Rosensträuchern